

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 DSGVO im Zusammenhang mit dem Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Lauta

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadtverwaltung Lauta
vertreten durch den Bürgermeister, Frank Lehmann
Karl-Liebknecht-Straße 18
02991 Lauta
Telefon: 035722-361 21
E-Mail: info@lauta.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Karl-Liebknecht-Straße 18
02991 Lauta
Telefon: 035722-361 65
E-Mail: datenschutz@lauta.de

3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten werden erhoben für die Planung, Koordinierung und Durchführung von Veranstaltungen sowie für die Veröffentlichung auf www.lauta.de und im jährlichen Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Lauta.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von §§ 2, 28 Abs.1 SächsGemO sowie Art.6, Abs. 1 DS-GVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Stadtverwaltung Lauta, im Bereich Heimat- und Traditionspflege / kulturelle Bereicherung genutzt.

Folgende Daten werden erhoben

- Name des Veranstalters
- Ansprechpartner Name und Vorname
- Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung durch die Stadtverwaltung Lauta so lange gespeichert, wie dies für die Bearbeitung und Archivierung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf:

- Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten sofern eine der Voraussetzungen aus Art. 17 DS-GVO zutrifft,

- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden. (Art. 18 DS-GVO),
- Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, dass die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO) und Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden
E-Mail: postr@sdtb.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

9. Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.